

Nr. 12 / Köln, 29. Januar 2014

Schlussbericht

ISM 2014 unterstreicht ihre Leitfunktion als zentrale Plattform für die internationale Süßwaren- und Knabberartikelwirtschaft

- Rund 35.000 Fachbesucher aus etwa 140 Ländern
- Eröffnung durch Bundesminister Friedrich
- Positive Grundstimmung und gefüllte Terminkalender
- Internationale Businesskontakte und viele Innovationen
- Herman Goelitz Rowland Sr., Chairman of the Board, Jelly Belly Candy Company, ist erster Preisträger des ISM Lifetime Achievement Awards

Eine positive Grundstimmung prägte den Verlauf der 44. ISM (Internationale Süßwarenmesse), die am Mittwoch, 29. Januar 2014, nach viertägiger Dauer in Köln zu Ende ging. Rund 35.000 Fachbesucher aus etwa 140 Ländern kamen in die Messehallen, darunter die Top-Entscheider aus dem nationalen und internationalen Handel. Einer der ersten Besucher der 44. ISM in Köln war Dr. Hans-Peter Friedrich, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, der die Messe eröffnete und sich im Rahmen seines Messerundgangs von der Angebotsvielfalt und Leistungsfähigkeit der mittelständisch geprägten Branche überzeugte.

„Die ISM hat ihre zentrale Rolle für die internationale Süßwaren- und Knabberartikelwirtschaft erneut nachhaltig unterstrichen. Das ISM-Format ist in dieser Größenordnung einzigartig“, fasste Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse GmbH, die Ergebnisse zusammen: „Mehr Kontakte und mehr Business an einem Ort zu einer Zeit gibt es weltweit nirgends in der ganzen Branche“. Auch Bastian Fassin, Vorsitzender des Arbeitskreises Internationale Süßwarenmesse (AISM), zog eine positive Schlussbilanz: „Die hohe Qualität der Fachbesucher macht die Messe zur entscheidenden Drehscheibe für den weltweiten Handel und setzt damit wichtige Impulse für das Inlands- und das Exportgeschäft.“



ISM
26.-29.01.2014

www.ism-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Christine Hackmann
Telefon
+49 221 821-2288
Telefax
+49 221 821-3285
E- Mail
c.hackmann@
koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Katharina C. Hamma
Herbert Marner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Mit einer Ausstellerbeteiligung von 1.476 Anbietern aus 68 Ländern bot die 44. ISM eine in allen Segmenten hervorragend und international besetzte Messe. Dazu gehörten auch in diesem Jahr in der ISM-typischen Mischung sowohl marktführende Unternehmen als auch kleine und mittelständische Anbieter, die die große Bandbreite des Weltmarkts an Süßwaren und Knabberartikeln kompetent darstellten.

Fast 84 Prozent der Anbieter kamen aus dem Ausland. Die stärksten Beteiligungen stellten Italien, Belgien, Frankreich, Spanien, die Niederlande, Großbritannien und die Schweiz. Größere Beteiligungen kamen aus Brasilien, China, Polen, der Türkei und den USA.

Auf Besucherseite war der Auslandsanteil ebenfalls gewohnt hoch. Rund 67 Prozent der Einkäufer kamen aus dem Ausland. Dabei war der deutsche Handel erneut lückenlos mit den zentralen Entscheidern vor Ort. Wichtige Handelsgesellschaften und führende Importeure aus aller Welt waren zur ISM präsent ebenso wie Einkäufer aus dem Convenience- und dem Fachhandel.

Fachbesucher aus der EU nutzten die ISM erneut intensiv für ihre Einkaufsgespräche. So war der Besuch aus den Nachbarstaaten erwartungsgemäß hoch, speziell französische Einkäufer wurden vermehrt registriert. Der Besuch aus Italien, Griechenland und Spanien stieg ebenfalls leicht an. Ein leichtes Plus verzeichnete auch der Besuch aus dem Mittleren Osten, u. a. aus Saudi-Arabien. Osteuropa und Russland, Nord- und Südamerika zeigten sich besucherseitig stabil. Erwartungsgemäß gingen die Besucherzahlen aus Asien aufgrund des Chinesischen Neujahrsfestes leicht zurück.

„Handelskontakte auf höchster Entscheidungsebene prägten auch diese ISM vom ersten Tag an. Innovationen setzten die nötigen Impulse für das internationale Geschäft“, bemerkte ein Anbieter. „Für uns ist es wichtig, im Gespräch mit den Händlern die neuen Produkte zu diskutieren“, meinte ein Unternehmer, der wie viele andere einen prall gefüllten Terminkalender abarbeitete. „Eine kompetentere Kundschaft als hier in Köln ist nirgendwo anders zu finden.“

In den intensiven Produkt- und Verkaufsgesprächen standen neue Produkte im Mittelpunkt. „Innovationen treiben das Geschäft dynamisch voran“, bestätigte

der Sprecher eines Unternehmens, das regelmäßig mit Erfolg in die Entwicklung neuer Produkte investiert.

Seite
3/4

Die Sonderschau „New Product Showcase“ war daher wieder der Dreh- und Angelpunkt für die Präsentation neuer Produkte und mit über 100 Vitrinen komplett ausgebucht. Journalisten hatten erneut die Top-Innovationen gewählt. Den 1. Platz belegte Intersnack Knabber-Gebäck GmbH & Co. KG mit ihren neuen „Pop Corners“ gefolgt von Belfine BVBA mit dem Schokoladenprodukt „Finger Pup’pets“ sowie der Verdener Keks- und Waffelfabrik Hans Freitag GmbH & Co. KG, die ihre neuen Kekse „Likies“ präsentierten.

Partnerland der ISM war mit Brasilien erstmals ein südamerikanisches Land. Gemeinsam mit der ABICAB - Brazilian Chocolate, Cocoa, Peanuts, Candies and Byproducts Industry Association - präsentierten sich 27 Aussteller mit den besonderen Qualitäten und Eigenschaften ihrer leistungsstarken Süßwaren- und Knabberartikelproduktion.

Auf der ISM 2014 wurde zum ersten Mal der „ISM Lifetime Achievement Award“ verliehen, der außerordentliche Verdienste um die Süßwaren- und Knabberartikelindustrie würdigt. Als ersten Preisträger nominierte eine international besetzte Jury Herman Goelitz Rowland Sr., Chairman of the Board, Jelly Belly Candy Company, aus den USA. „Als Leitmesse der internationalen Süßwarenwirtschaft ist die ISM in der außerordentlichen Position, einen Preis vergeben zu können, der einzigartig in seiner internationalen Bedeutung ist“, so AISM-Vorsitzender Bastian Fassin.

Veranstalter der ISM sind die Koelnmesse und - als ideeller Träger - der Arbeitskreis Internationale Süßwaren-Messe – AISM.

Die ISM 2014 in Zahlen:

An der ISM 2014 beteiligten sich auf einer Bruttofläche von 110.000 m² 1.476 Anbieter aus 68 Ländern, davon 84 Prozent aus dem Ausland. Darunter befanden sich 222 Aussteller und 7 zusätzlich vertretene Unternehmen aus Deutschland sowie 1.243 Aussteller und 13 zusätzlich vertretene Unternehmen aus dem Ausland. Zur ISM 2014 kamen rund 35.000 Fachbesucher aus etwa 140 Ländern, der Auslandsanteil lag bei 67 Prozent.

Die nächste, 45. ISM findet vom 1. bis 4. Februar 2015 statt.

Seite
4/4

**Parallel zur ISM findet 2015 erneut die
ProSweets Cologne, Internationale Fachmesse für die Zulieferindustrie der
Süßwarenwirtschaft, statt.**

Mehr Informationen: www.ism-cologne.de
 www.prosweets-cologne.de

Die Koelnmesse führt seit 90 Jahren Menschen und Märkte zusammen. 1924 startete die Erfolgsgeschichte der Kölner Messen mit der Eröffnung der ersten Veranstaltung auf dem Köln-Deutzer Gelände. Im Wirtschaftswunder der Nachkriegszeit stieg die „Rheinische Messe“ zum Welthandelsplatz auf. Heute verfügt die Koelnmesse über das fünftgrößte Messegelände der Welt und organisiert rund 75 Messen in Köln und weltweit. Im Jubiläumsjahr 2014 trägt die Koelnmesse ihre Geschichte mit zahlreichen Aktionen, mit Publikationen und Ausstellungen in die Öffentlichkeit.